

Beweis dafür ist der 2. Rapport der „Commission internationale des Réactions et Réactifs analytiques nouveaux“, der eben in der Schweiz erschienen ist (Réactifs pour l'analyse qualitative minérale, 1945).

6. Preise. Herrn Prof. Dr. *K. Bernhard*, Univ. Zürich, wird der Wernerpreis mit der Werner-Plaquette für seine Arbeiten auf dem Gebiete des Fettstoffwechsels verliehen.

Herrn Prof. Dr. *V. Prelog*, Eidg. Techn. Hochschule in Zürich, wird der Preis der Schweiz. Chem. Gesellschaft mit der Werner-Plaquette für seine Arbeiten auf dem Gebiet der heterocyclischen Verbindungen, insbesondere der Chinaalkaloide, verliehen.

7. Allfälliges. Der Präsident teilt mit, dass die Sommersversammlung 1945 wie üblich im Rahmen der Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft stattfindet, die vom 1.—3. September 1945 in Freiburg abgehalten wird.

Schluss des geschäftlichen Teiles um 10.50 Uhr.

B. Wissenschaftlicher Teil.

Beginn 10.55 Uhr.

Der Hauptvortrag wird um 11 ½ Uhr von Herrn Prof. Dr. *G. Schwarzenbach* (Zürich) gehalten: Säuren, Basen und Komplexbildner.

Ausserdem werden 9 Mitteilungen vorgetragen:

1. *R. Wizinger* (Zürich): Über Thiopyryliumsalze.
2. *W. Lotmar* (Aarau): Zur Kristallisation des amorphen Antimons.
3. *W. D. Treadwell* und *Y. Schaepfi* (Zürich): Zur Kenntnis des Molybdänblaus.
4. *H. de Diesbach* et *F. X. Wiederkehr* (Fribourg): Indirubine et Indileucine.
5. *V. Prelog* (Zürich): Neue Verbindungen aus Stutenharn.
6. *P. Karrer* (Zürich): Neuere Untersuchungen über Carotinoide.
7. *Ch. G. Boissonnas* (Neuchâtel): Evaluation approximative des entropies de réaction.
8. *E. Cherbuliez* et *H. Weniger* (Genève): Sur la phosphorylation des alcools par l'anhydride phosphorique.
9. *W. Feiknecht* und *H. Studer* (Bern): Elektronenmikroskopische Untersuchung kolloider Wolframsäure.

Von 12.45 bis 14.05 Uhr wird die sehr gut besuchte Sitzung unterbrochen und in einem anderen Hörsaal des Chemischen Instituts eine einfache Mahlzeit eingenommen.

Schluss der Sitzung 16.30 Uhr.

Bern, den 25. Februar 1945.

Der Präsident: sign. *Rudolf Signer*.

Der Sekretär: sign. *Hs. Nitschmann*.

Bericht des Vorstandes der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft über das Jahr 1944.

Das Geschäftsjahr 1944 verlief trotz der Kriegsgeschehnisse normal. Es fanden wie üblich zwei Sitzungen statt, die Winterversammlung am 26. Februar in Bern und die Sommersammlung im Rahmen der 124. Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft am 3. September in Sils i. E.

Der Mitgliederbestand betrug am 31. Dezember 1944:

4 Ehrenmitglieder
1419 ordentliche Mitglieder
227 ausserordentliche Mitglieder
<hr/>
1650 total.

Im Berichtsjahr erhöhte sich der Mitgliederbestand um 95.

Die Gesellschaft beklagt im Jahre 1944 den Tod von 18 Mitgliedern: Dr. *J. Amann* Lausanne; Prof. Dr. *E. Baur*, Zürich; dipl. Ing. Chem. *L. Blunschy*, Einsiedeln; Dr. *W. Dürsteler*, Thalwil; Prof. Dr. *P. Dutoit*, Lausanne; Prof. Dr. *R. Eder*, Zürich; Dr. *L. Fridrich*, Lausanne; Dr. *G. Heberlein*, Wattwil; *O. Neher*, Mels; Dr. *O. Leupin*, Mannheim; Dr. *A. Rapin*, Lausanne; cand. Ing. Chem. *A. Sameli*, Feldmeilen; Dr. *A. Smirnof*f, Genf; Dr. *H. Spinner*, Basel; Dr. *R. Stocker*, Basel; Dr. *H. U. Surber*, Basel; Dr. *G. Trier*, Basel; Dr. *F. von Wyttenbach*, La Tour-de-Peilz.

Dem Schatzmeister wurden 15 versiegelte Schreiben zur Aufbewahrung übergeben.

Die finanzielle Lage der Gesellschaft ist durch einen Vermögenszuwachs von Fr. 1064.68 während des Berichtsjahres gekennzeichnet. Dass sich das Vermögen durch die hohen Kosten der Zeitschrift und angesichts der verminderten Einnahmen von Mitgliederbeiträgen aus dem Ausland nicht wesentlich reduzierte, ist auf folgende Umstände zurückzuführen. In erster Linie sind die Schenkungen der Firmen *Aluminium-Industrie A.-G.*, Lausanne, Fr. 1000.—; *Gesellschaft für Chemische Industrie* in Basel, Fr. 2000.—; *F. Hoffmann-La Roche & Co. A.-G.*, Basel, Fr. 4000.—; *Lonza A.-G.*, Basel, Fr. 2000.—; *Sandoz A.-G.*, Basel, Fr. 2000.—; Dr. *A. Wander A.-G.*, Bern, Fr. 1000.— zu erwähnen. An zweiter Stelle ist auf die günstige Auswirkung der Erhöhung der Mitgliederbeiträge hinzuweisen und endlich sei die umsichtige Geschäftsführung des neuen Schatzmeisters, Herrn Dr. *M. Hartmann*, Basel, erwähnt und bestens verdankt. Den Donatoren sei auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

An der Winterversammlung hielt Prof. Dr. *P. Ruggli*, Basel, den Hauptvortrag „Über neue Ringschluss-Synthesen“. Daneben wurde über 8 Themen referiert. Herrn Prof. Dr. *R. Wizinger*, Zürich, wurde der Werner-Preis und die Werner-Plaquette verliehen.

An der Sommerversammlung, deren Besuch unter der Teilnähmehmung zu leiden hatte, erfolgten 4 wissenschaftliche Mitteilungen.

Die Schweiz. Chemische Gesellschaft war durch Herrn Prof. Dr. *E. Briner* an der 56. Jahresversammlung der Schweiz. Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie am 8./9. September 1944 in Engelberg vertreten.

Am 6. Juli 1944 konnte die Gesellschaft Herrn Prof. Dr. *F. Fichter* zum 75. und am 27. Dezember 1944 Herrn Dr. Dr. med. h. c. *M. Hartmann* zum 60. Geburtstag gratulieren.

Im Band XXVII der *Helvetica Chimica Acta* kamen 226 Arbeiten zum Abdruck, d. h. 13 mehr als im Volumen XXVI. Der Umfang des Textteils beträgt 1944 Seiten. Er hat sich scheinbar gegenüber 1943 vermindert, was aber nur auf die Anwendung des Petitsatzes für alle experimentellen Angaben zurückzuführen ist; in Wirklichkeit steht im Volumen XXVII mehr als im Volumen XXVI.

Bern, Ende Februar 1945.

Für den Vorstand:

Der Präsident:

sign. *Rudolf Signer*.